

**Protokoll
der Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz
am 18. November 2017 in Wusterhausen**

0. Die Synode beginnt um 9.00 Uhr mit einer Andacht von Pfarrer Frank Städler.

1. Eröffnung der Kreissynode

1. Der Präses des Kirchenkreises Prignitz, Christian Kirsch, eröffnet die Tagung und begrüßt Propst Christian Stäblein, die Gäste und Synodalen, VikarInnen und Vertreter der Presse.
2. Präses Kirsch verliest die Grußworte von Bischof Dr. Dröge und Präses der Landessynode, Sigrun Neuwerth.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Synode wird durch Namensaufruf festgestellt.

Die Anwesenheit ergibt sich zu:

Soll: 112 Synodale	einfache Mehrheit: 57	2/3 Mehrheit: 75
Ist: 90 Synodale	einfache Mehrheit: 46	2/3 Mehrheit: 60

Erschienen sind 90 Synodale des Kirchenkreises Prignitz von 112 gewählten und berufenen Synodalen, mithin 80 %. Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz ist damit beschlussfähig.

3. Verpflichtung aller Synodalen

Neue Synodale legen ihr Synodalversprechen ab.

4. Abstimmung der Tagesordnung

Bestätigung der Tagesordnung

Beschlussvorlage:

Die Synode des Kirchenkreises Prignitz beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: *Mehrheitliche Annahme.*

5. Thema: „Drei, zwei, eins – Gemeinde: Auslaufmodell oder Zukunftsbild. Klärungen, Lockerungen und Perspektiven für die ev. Kirchengemeinden in Land und Stadt – anschl. Diskussion / Arbeitsgruppen (Propst Dr. Christian Stäblein)

Dr. Christian Stäblein referiert zum Thema.

1. Gruppe 1: zukünftige Struktur – Gemeindeverband
2. Gruppe 2: Gemeinden im Sprengel
3. Gruppe 3: fusionierte Gemeinde
4. Gruppe 4: dritte Orte – Kita, Pilgerweg etc.

Beschlussentwurf:

Die Synode nimmt die Ergebnisse aus den 4 Arbeitsgruppen zur Kenntnis. Diese sind dem Kreiskirchenrat zur weiteren Beratung zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

6. Bericht der Superintendentin aus der Arbeit des Kreiskirchenrates

Superintendentin Eva-Maria Menard berichtet aus der Arbeit des Kreiskirchenrates und im Kirchenkreis. Sie informiert über Strukturen, Personalsituation und Aussichten.

Mittagspause

Annika Dürr verlässt die Synode um 12.30 Uhr. Synodale Neu und Torney verlassen die Synode um 12.50 Uhr. Pfarrer Menn verlässt die Synode um 13.09 Uhr. Pfarrerin Reinshagen verlässt aufgrund einer Beerdigung die Synode um 13.11 Uhr.

7. Wahl eines Mitgliedes für den Pachtausschuss

Pfarrer Haake berichtet über den Wunsch des Pachtausschusses die Mitgliederzahl zu erhöhen.

Beschlussentwurf:

Auf Empfehlung des Pachtausschusses beschließt die Synode eine Erhöhung der Mitgliederzahl für den Pachtausschuss von drei auf vier.

Wahlvorschläge:

Präses Christian Kirsch, Dr. Detlef Guhl

Beschlussentwurf:

Die Synode beruft Veronika Fähling und Anke Bott in die Wahlkommission.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Wahlergebnis:

Dr. Guhl – 52 Stimmen

Präses Christian Kirsch – 17 Stimmen

Dr. Detlef Guhl nimmt die Wahl an.

8. Bericht von der Landessynode

Dr. Detlef Guhl berichtet von der Landessynode.

9. Kollektenplan 2018

Der KKR beantragt bei der Kreissynode folgende Zwecke für die kreiskirchlichen Kollekten 2018.

Termin	Empfänger der kreiskirchlichen Kollekte
01.01.2018	Flüchtlingsarbeit
11.03.2018	Chor- und Bläserarbeit je zur Hälfte
15.04.2018	Krankenhausseelsorge (2/3) u. Notfallseelsorge (1/3)
01.07.2018	Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen je zur Hälfte
16.09.2018	Kindertagesstätte
04.11.2018	Lektoren- und ehrenamtliche Dienste
30.12.2018	Tansania Projekt

Beschlussentwurf:

Die Kreissynode beschließt den Kollektenplan 2018 der kreiskirchlichen Kollekten in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

10. Jahresrechnungen 2016

1. Altkirchenkreis Kyritz-Wusterhausen

Bärbel Oschmann stellt die Jahresrechnung 2016 für den Altkirchenkreis Kyritz-Wusterhausen vor.

Beschlussentwurf:

Die Jahresrechnung 2016 des Kirchenkreises Kyritz-Wusterhausen wird vorbehaltlich der Rechnungsprüfung mit Einnahmen in Höhe von **1.397.973,14 €** und Ausgaben in Höhe von **1.354.667,28 €** und somit einem Überschuss in Höhe von **43.305,86 €** festgestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

2. Nach Berücksichtigung der SAS-Konten Tansania und Flüchtlingshilfe verbleibt ein freier Überschuss in Höhe von **34.139,59 €**.

Beschlussentwurf:

Der Überschuss aus der Jahresrechnung 2016 wird in Höhe von **34.139,59 €** in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

3. Bärbel Oschmann stellt die Jahresrechnung 2016 für den Altkirchenkreis Prignitz vor.

Beschlussentwurf:

Die Jahresrechnung 2016 des Altkirchenkreises Prignitz wird vorbehaltlich der Rechnungsprüfung mit Einnahmen in Höhe von **3.173.775,98 €** und Ausgaben in Höhe von **3.133.281,33 €** und somit einem Überschuss in Höhe von **40.494,65 €** festgestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

4. Übertragung des Überschusses

Beschlussentwurf:

Der Überschuss aus der Jahresrechnung 2016 wird in Höhe von **40.494,65 €** in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

5. Zusammenführung der Vermögensbestände

Beschlussentwurf:

Die Vermögensbestände der beiden Altkirchenkreise in Höhe von **7.908.468,53 €** werden unter Beibehaltung der bisherigen Zweckbestimmung zusammengeführt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

6. Jahresrechnung 2016 Zukunftswerkstatt

Beschlussentwurf:

Die Jahresrechnung 2016 der **Zukunftswerkstatt** wird vorbehaltlich der Rechnungsprüfung mit Einnahmen in Höhe von **395.584,22 €** und Ausgaben in Höhe von **395.924,34 €** und somit einem Fehlbetrag in Höhe von **340,12 €** festgestellt.

Dieser Fehlbetrag resultiert aus einem Kassenrest aus 2015, der in 2016 ausgezahlt wurde. Der Betrag ist dem Haushaltsjahr 2016 nicht zuzuordnen, so dass der tatsächliche Bestand am Jahresende 2016 **0,00 €** ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Dr. Detlef Guhl verlässt die Synode um 13:45 Uhr.

11. Soll-Stellenplan 2018

Pfarrer Bothe stellt den Soll-Stellenplan 2018 vor und erläutert einzelne Positionen.

Beschlussentwurf:

Die Kreissynode beschließt den vorgelegten Stellenplan einschließlich der selbstfinanzierten Stellen der Kirchengemeinden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Axel Knuth verlässt die Synode um 14.03 Uhr.

Frau Winter vom KVA kommt zur Synode hinzu.

12. Haushaltsplan 2018

Nach der vorhergehenden Diskussion verweist Präses Kirsch darauf, dass der Haushaltsplan 2018 erst einmal vorgestellt wird. Danach kann bei Bedarf ein Antrag gestellt werden.

Frau Oschmann stellt den Haushaltsplan 2018 vor.

Pfarrer Spitzner und Pfr. Utpatel stellen Rückfragen und haben Anmerkungen.

Frau Schönemann und Pfrn. Hellmich verlassen die Synode um 15.14 Uhr.

Über die Verwendung eines eventuellen Überschusses 2018 zur Reduzierung des Finanzausgleiches wird im Zusammenhang des Beschlusses der Jahresrechnung 2018 beraten.

1. Haushalt Kirchenkreis

Beschlussentwurf:

Die Kreissynode beschließt den Haushaltsplan 2018 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.503.366 €.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme bei einer Enthaltung

2. Haushalt Zukunftswerkstatt

Beschlussentwurf:

Die Kreissynode beschließt den Haushaltsplan 2018 der Zukunftswerkstatt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 706.600 €.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme mit drei Enthaltungen und einer Gegenstimme

Ingrid von Lewinski verlässt die Synode um 14.30 Uhr.

13. Bericht zu der Partnerschaft mit Tansania

Pfarrer Bothe, Dorit Geu und Pfarrerin Mittermaier berichten aus der Arbeit der Partnerschaft mit Tansania und berichten von der Reise in den Partnerkirchenkreis Ilula.

Beschlussentwurf: Der Kirchenkreis unterstützt mit Mitteln der Partnerschaftsarbeit gemäß Haushaltsplan und Kollekten als Projekt den Bau einer Veranstaltungshalle in Ilula, einer Kapelle im Sprengel Mbuga und zwei Waisenkinder.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

14. Allgemeine Informationen aus dem Kirchenkreis

Präses Kirsch berichtet über den Katholikentag. Frau Winter und Pfarrer Utpatel informieren über den Termin zur Bilanzierung am 27.11.2017 in Neuruppin.

Weitere Informationen:

- 20. Januar 2018 Zukunftswerkstatt in Wittenberge, Gemeindehaus
- 25.&26. August 2018 Brandenburg-Tag in Wittenberge
- Frühjahrssynode 10. März 2018, Ort offen
- Herbstsynode 17. November 2018, Ort offen

Christian und Martina Richter verlassen die Synode um 15.27 Uhr.

15. Verlesen des Protokolls und Protokollbeschluss

Beschlussentwurf: Das Protokoll wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

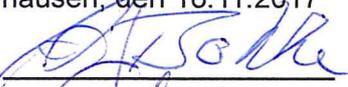
16. Abschluss der Synode – Dankesworte und Abschlusseggen

Präses Kirsch bedankt sich bei den Synodalen und den Mitwirkenden, dem Hotel Mühlenhof. Sein persönlicher Dank geht an die Mitarbeiterinnen der Superintendentur und den Ausschüssen des Kirchenkreises und schließt die Synode um 15.50 Uhr.

Vorgelesen und genehmigt und unterschrieben,

Wusterhausen, den 18.11.2017

gez.



B. Obermann